



HESSISCHER LANDTAG

04. 09. 2013

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

betreffend Europas Krise gemeinsam überwinden - der Finanzplatz Frankfurt kann dazu einen wertvollen Beitrag leisten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass es für Deutschland, insbesondere aber auch für Hessen von existenzieller Bedeutung ist, dass die Erfolgsgeschichte der europäischen Integration fortgeschrieben wird. Europa muss gemeinsam mit mehr Demokratie die Krise überwinden - hin zu mehr Solidarität, Solidität und Nachhaltigkeit. Wir brauchen eine europäische Wirtschafts-, Fiskal- und Steuerpolitik und den Aufbau der sozialen Dimension Europas.
2. Der Landtag stellt fest, dass viele Länder der Eurozone tief in einer sozialen und wirtschaftlichen Krise stecken. Die Arbeitslosigkeit verharrt auf Rekordniveau, die Wirtschaftsleistung liegt vielfach weit unter dem Vorkrisenniveau. Jeder vierte Jugendliche in der Eurozone ist arbeitslos. Der von der schwarz-gelben Bundesregierung verfolgte harte Kürzungs- und Sparkurs verschärft die konjunkturelle Krise. Europa muss endlich auf Zukunfts- und Bildungsinvestitionen setzen. Notwendig sind unter anderem umfassende europäische Investitionen zur energetischen Nutzung von Sonne und Wind und zur Förderung von Energieeffizienz und -einsparung, vor allem in den von der Eurokrise stark betroffenen südeuropäischen Regionen.
3. Der Landtag stellt fest, dass die Antwort auf die Krise des Europas der nationalen Regierungen eine gestärkte europäische Demokratie ist. Deshalb sollen in einem öffentlichen, parlamentarisch geprägten Europäischen Konvent unter Beteiligung der Zivilgesellschaft und Sozialpartnern und unter Führung des Europäischen Parlaments Vorschläge zur Weiterentwicklung der EU diskutiert und erarbeitet werden.
4. Der Landtag begrüßt, dass der Finanzplatz Frankfurt vor allem durch die Ansiedlung der Europäischen Zentralbank kontinuierlich an europäischer und internationaler Bedeutung gewonnen hat. Internationale Banken, Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleister und Behörden zur Finanzmarktregulierung sind in Frankfurt ansässig und Arbeitgeber für eine Vielzahl hoch qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg der Stadt Frankfurt und des Landes Hessen. Für die Stärkung des Finanzplatzes Frankfurt und den weiteren Erfolg des Euros sind mehr Transparenz und Stabilität auf den Finanzmärkten eine unabdingbare Voraussetzung. Der Landtag stellt fest, dass es der falsche Weg war, Attraktivität durch geringe Regulierungsstandards gewinnen zu wollen. Er fordert die Landesregierung deshalb auf, sich für die Stärkung des Finanzplatzes Frankfurt auf seine qualitative Leistungsfähigkeit zu fokussieren und sich an regulatorischen Initiativen für einen langfristig funktionsfähigen und nachhaltig strukturierten Finanzmarkt zu beteiligen. Damit wird der Finanzplatz Frankfurt einen wertvollen Beitrag zur Überwindung der europäischen Krise leisten.

Wiesbaden, 4. September 2013

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir